

II-1470 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 14. August 1980

Zl. 595.505/2-VI.3/80

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Dr. Ettmayer und Gen. an den Bundes-
minister für Auswärtige Angelegen-
heiten betreffend Auslandsreisen des
Bundesministers für Auswärtige Ange-
legenheiten; Nr. 656/J-NR/1980

653/AB
1980-08-18
zu 656/J

An den

Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Wendelin Ettmayer und Gen. haben am 3. Juli 1980 unter Nr. 656/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Auslandsreisen des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche Länder hat Bundesminister Dr. Willibald Pahr seit 1976 im Rahmen von offiziellen Reisen besucht?
- 2) Nach welchem Konzept wurden diese Reisen durchgeführt?
- 3) Wie lange haben die offiziellen Auslandsreisen von Bundesminister Dr. Willibald Pahr gedauert?
- 4) Welche Kosten sind durch die offiziellen Reisen von Bundesminister Dr. Willibald Pahr seit 1976 der Republik Österreich entstanden? (aufgegliedert nach einzelnen Reisen)".

Vor Beantwortung der einzelnen Fragen ist eingangs festzuhalten, dass sich die gegenständliche Anfrage ausschliesslich auf offizielle Reisen des Bundesministers in ausländische Staaten bezieht. Ein komplettes Bild der bilateralen Besuchsdiplomatie würde sich aber nur dann ergeben, wenn auch die offiziellen Besuche ausländischer Aussenminister in Österreich Berücksichtigung fänden. Für eine umfassende Evaluation der gesamten Kontakte auf Aussenministerebene wäre es darüberhinaus erforderlich, auch andere Zusammentreffen, etwa im Rahmen internationaler Organisationen oder aus Anlass inoffizieller Besuche, ebenfalls in Betracht zu ziehen.

Nach diesen grundsätzlichen Bemerkungen beehre ich mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

./.

-2-

Zu 1): Seit 1976 habe ich - in chronologischer Reihenfolge - die Schweiz, Spanien, Polen, Italien, Ungarn, Frankreich, BRD, Syrien, Kuwait, die Emirate am Arabischen Golf, Mexiko, Venezuela, Trinidad, UdSSR, Irland, Argentinien, Kolumbien, Ecuador, Belgien, CSSR, Brasilien und die Niederlande offiziell besucht.

Zu 2): Die Reisen konzentrierten sich auf europäische Länder und auf jene Staaten, die für Österreich von besonderem Interesse sind, im letzteren Sinne mit Schwerpunkt Lateinamerika.

Zu 3): Die unter Punkt 1) erwähnten offiziellen Auslandsreisen hatten folgende Dauer:

Schweiz: 9. Februar 1977, 10.40 Uhr - 10. Februar 1977, 19.40 Uhr

Spanien: 7. März 1977, 14.55 Uhr - 10. März 1977, 14.20 Uhr

Polen: 23. April 1977, 20.40 Uhr - 26. April 1977, 17.30 Uhr

Italien: 5. Mai 1977, 8.40 Uhr - 8. Mai 1977, 17.40 Uhr

Ungarn: 24. Oktober 1977, 13.30 Uhr - 26. Oktober 1977, 12.30 Uhr

Frankreich: 27. Oktober 1977, 20.10 Uhr - 31. Oktober 1977, 18.50 Uhr

BRD: 2. November 1977, 12.00 Uhr - 3. November 1977, 21.05 Uhr

Syrien: 17. Dezember 1977, 12.30 Uhr - 19. Dezember 1977, 13.15 Uhr

Kuwait: 11. März 1978, 10.00 Uhr - 12. März 1978, 18.00 Uhr

Emirate: 12. März 1978, 19.30 Uhr - 14. März 1978, 10.30 Uhr

Mexiko: 1. Mai 1978, 20.50 Uhr - 3. Mai 1978, 13.45 Uhr

Venezuela: 3. Mai 1978, 22.25 Uhr - 7. Mai 1978, 14.00 Uhr

Trinidad: 7. Mai 1978, 15.00 Uhr - 9. Mai 1978, 19.00 Uhr

UdSSR: 8. Dezember 1978, 16.05 Uhr - 20. Dezember 1978, 18.05 Uhr

Irland: 26. März 1979, 14.15 Uhr - 28. März 1979, 14.40 Uhr

Schweiz: 2. September 1979, 17.00 Uhr - 3. September 1979, 20.20 Uhr

Argentinien: 9. September 1979, 21.10 Uhr - 14. September 1979, 11.00 Uhr

Kolumbien: 14. September 1979, 15.15 Uhr - 19. September 1979, 9.45 Uhr

Ecuador: 19. September 1979, 11.05 Uhr - 21. September 1977, 13.00 Uhr

Belgien: 23. Oktober 1979, 20.05 Uhr - 27. Oktober 1979, 14.45 Uhr

CSSR: 15. November 1979, 15.00 Uhr - 17. November 1979, 15.30 Uhr

Polen: 1. Mai 1980, 16.10 Uhr - 3. Mai 1980, 13.30 Uhr

Brasilien: 24. Mai 1980, 20.00 Uhr - 29. Mai 1980, 21.30 Uhr

Niederlande: 10. Juni 1980, 13.30 Uhr - 12. Juni 1980, 13.00 Uhr

./.

-3-

Zu 4): Der Republik Österreich sind durch die vorerwähnten offiziellen Besuche für mich folgende Reisekosten entstanden:

Schweiz (1977):	S	3.257,30
Spanien:	S	9.421,40
Polen (1977):	S	10.681,60
Italien:	S	6.693,70
Ungarn:	S	427,30
Frankreich und BRD (kombinierte Reise):	S	8.936,60
Syrien:	S	17.383,40
Kuwait und Emirate (kombinierte Reise):	S	1.274,35
Mexiko, Venezuela und Trinidad (kombinierte Reise):	S	128.646,20
UdSSR:	S	2.784,93
Irland:	S	10.704,45
Schweiz (1979):	S	4.534,60
Argentinien, Kolumbien und Ecuador (kombinierte Reise):	S	147.039,05
Belgien:	S	9.951,90
CSSR:	S	441,--
Polen (1980):	S	5.509,40
Brasilien:		(noch nicht adjustiert)
Niederlande:	S	8.864,70

Der Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten:

